

Drachenweg "Triumphalis" -  
Teilstrecke von der Mossautalhalle bis  
nach Olfen

**Vogel-Lehrpfad** und  
**Naturschutzgebiet Rotes Wasser**

Ausgangspunkt unserer Tour ist die **Mossautalhalle** im beschaulichen Hüttenthal bei Güttersbach. Von hier aus führt der Weg zunächst ein kurzes Stück entlang der Güttersbacher Straße – doch schon bald biegen wir links in ein stilles, weites Tal ab. Hier beginnt unser kleines Naturabenteuer. Der Anstieg ist moderat – etwa **100 Höhenmeter** gilt es zu überwinden. Der Weg folgt dem **Vogel-Lehrpfad**, wo mit etwas Glück **Buntspecht, Eichelhäher oder Zaunkönig** am Waldrand zu entdecken sind. Lauscht den Stimmen des Waldes – sie erzählen mehr, als man denkt. Am oberen Punkt erwartet uns die **Schutzhütte am Vogelherd** – eine kleine Rastgelegenheit mit Blick ins Grüne. Hier auf dem ersten kleinen Höhenzug ist der ideale Ort für eine



Abbildung 1: Olfener Moor, © WFB, Fabio Hering

Trinkpause. Nun verläuft die Strecke sanft und auf fast gleichbleibender Höhe von rund **400 Metern** rund um Güttersbach. Die nächsten 3,5 Kilometer bieten immer wieder weite Ausblicke auf die typischen Landschaften des Odenwaldes: grüne Wiesen, dichte Wälder und sanfte Hügel. Ein besonderes Highlight wartet entlang des Weges: das **Olfener Bild** – ein massiver Sandsteinblock, fast drei Meter hoch. Wer genau hinschaut, entdeckt darin geheimnisvolle Zeichen und Spuren. **Über 400 Jahre alt**, sagen manche. Ein Ort, der zum Innehalten einlädt. Weiter geht's durch den Wald bis ins **Naturschutzgebiet „Rotes Wasser“** – ein faszinierendes Mooregebiet. Wenn leichter Nebel über den Boden zieht, liegt ein Hauch von Magie in der Luft. Sind es seltsame Pflanzen, alte Geschichten oder gar die Schatten der Nibelungen, die hier wandeln? Wer eine Kamera dabei hat, sollte sie jetzt bereithalten – manche Momente verschwinden schneller, als man denkt. Zeit für eine Pause: **Am Moor** gibt es einen idealen Picknickplatz. Zwischen Gräsern, Schmetterlingen und vielleicht sogar einer Libelle lässt sich hier wunderbar rasten. Der Rückweg führt an den markanten „**Drei Eichen**“ vorbei und folgt dann dem **S1-Weg**. Vorbei am Friedhof von Güttersbach geht es schließlich durch den Ort zurück zur **Mossautalhalle** – dorthin, wo unser stilles Abenteuer begonnen hat.

Start:

- Mossautalhalle im Hüttenthal - GPS-Koordinaten: [49.6209511, 8.936425](#)

**Alternative für die kleinen Wandernden:** Es empfiehlt sich das Parken am Naturparkplatz Harrasloch (GPS-Koordinaten: [49.608669](#), [8.897133](#)). Hier führt ein 1 ½ Stunden langer Wanderweg direkt zum Moor. Der Weg ist auch für den Kinderwagen geeignet.

Länge:

- ca. 11 km

Tipp:

- Nimm genug Wasser mit!
- Vergiss deine Kamera nicht – die Nebelgeister warten!
- Augen auf für Tiere, Vögel und Spuren im Wald.
- Sonnenhut oder Mütze nicht vergessen
- Stopp in [Zentlinde](#) in Güttersbach, [Hüttenthaler Molkerei](#) und im [Café im Griene](#)

Link zur 3. Etappe: <https://www.nibelungensteig.de/detail/id=600e7780d251661603bd9fa9>